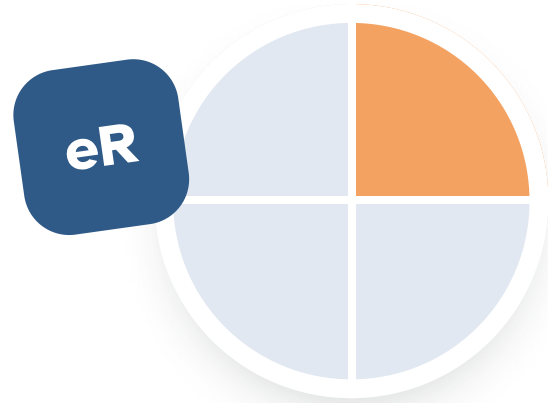




Übungsheft • Evangelische Religion • Klasse 5

Wer bin ich – und wer ist Gott?

Erklärungen, 40 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen mit Begründung.

Name _____ Datum _____

Das lernst du

- Ich kann beschreiben, was mich einmalig macht.
- Ich kenne Gebet, Taufe und biblische Bilder von Gott.
- Ich kann respektvoll über Gott sprechen.

So arbeitest du mit dem Heft

- **Basis** zum Einstieg
- **Standard** zum Üben
- **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen.
Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.



Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-5/evangelische-religion/er-fragen-nach-gott/wer-bin-ich-einmalig

Vier Arten des Gebets

Danken | Bitten | Klagen | Loben

Menschen wenden sich auf verschiedene Weise an Gott.

Biblische Bilder von Gott

Bild	Was es ausdrückt	Stelle
Hirte	führt und schützt	Psalm 23
Burg, Fels	gibt Schutz	Psalm 18
Mutter	tröstet	Jesaja 66

Ein Gottesbild lesen

- 1 Nenne das Bild, zum Beispiel Hirte.
- 2 Frage: Was tut ein Hirte?
- 3 Übertrage es: Gott führt und schützt, sagt der Glaube.
- 4 Sage, dass ein Bild nur einen Teil zeigt.

Merksatz: Menschen sind einmalig. Glauben heißt in der Bibel oft: vertrauen. Bilder von Gott sind Vergleiche.

Typischer Fehler: Ein Bild von Gott für ein Foto halten. Es ist ein Vergleich.

Tipp: In schweren Zeiten darfst du klagen. Sprich mit einem Erwachsenen, dem du vertraust. Nummer gegen Kummer: 116 111.

Einmalig, Gebet, Bilder

1 Kreuze an.

- a) Psalm 139 handelt davon, dass Gott den Menschen _____ ☐ kennt ☐ vergisst
- b) Jeder Mensch ist _____ ☐ einmalig ☐ gleich
- c) Nach christlichem Glauben hängt der Wert eines Menschen ☐ immer ☐ nicht _____ von Leistung ab.

2 Welche Art von Gebet ist es? Kreuze an.

- a) Danke für den schönen Tag. _____ ☐ Danken ☐ Klagen ☐ Bitten
- b) Bitte hilf mir bei der Prüfung. _____ ☐ Bitten ☐ Loben ☐ Danken
- c) Warum ist das nur so schwer? _____ ☐ Danken ☐ Loben ☐ Klagen
- d) Wie wunderbar ist die Welt. _____ ☐ Bitten ☐ Klagen ☐ Loben

3 Setze ein: Wasser, Name, Hirte.

- a) Bei der evangelischen Taufe wird _____ über den Kopf gegossen.
- b) Bei der Taufe wird auch der _____ genannt.
- c) In Psalm 23 wird Gott mit einem _____ verglichen.

4**Welches Bild passt? Kreuze an.****a)** Gott gibt Schutz. _____☐ **Würfel** ☐ **Burg****b)** Gott führt. _____☐ **Stein** ☐ **Hirte****c)** Gott tröstet. _____☐ **Mutter** ☐ **Zaun**

Vertrauen und Veränderung

5 Kreuze an.

- a) Abraham kennt den Weg _____. ☐ nicht ☐ genau
- b) Abraham bricht _____ auf. ☐ nicht ☐ trotzdem
- c) Die Erzählung steht in 1. Mose _____. ☐ 139 ☐ 12
- d) Glauben heißt in der Bibel oft _____. ☐ vertrauen ☐ auswendig lernen

6 Wissen oder Vertrauen? Kreuze an.

- a) Ich habe nachgeprüft, dass $3 + 4$ gleich 7 ist.
_____ ☐ Vertrauen ☐ Wissen
- b) Ich verlasse mich darauf, dass meine Freundin ein Geheimnis behält. _____ ☐ Wissen ☐ Vertrauen
- c) Ich messe mit dem Lineal die Länge des Tisches.
_____ ☐ Wissen ☐ Vertrauen

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Das Gottesbild bleibt bei jedem Menschen immer gleich. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

b) Vertrauen kann bleiben, auch wenn sich das Bild ändert. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

c) Anlässe für Veränderung sind Älterwerden und Gespräche. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

d) Ein verändertes Gottesbild ist immer ein Fehler. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

8 Setze ein: Anlass, Vertrauen, Bild.

a) Fragen und Erlebnisse sind ein _____ für Veränderung.

b) Das _____ von Gott kann sich ändern.

c) Das _____ kann bleiben.

9 Wo steht es? Kreuze an.

a) Die Erzählung von Abrahams Aufbruch: _____ ☐ 1. Mose 12 ☐ Psalm 23

b) Das Gebet vom Hirten: _____ ☐ 1. Mose 32 ☐ Psalm 23

Schwere Zeiten und Gespräch

10 Kreuze an.

- a) In der Bibel dürfen Menschen _____. ☐ klagen ☐ nie fragen
- b) Hilfe holen ist _____. ☐ mutig ☐ peinlich
- c) Die Nummer gegen Kummer lautet _____. ☐ 112 ☐ 116 111

11 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Hiob klagt und fragt Gott. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- b) In schweren Zeiten soll man alles allein tragen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- c) In einem respektvollen Gespräch hört man zu. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

- d) Im Gespräch über Gott muss einer gewinnen. ☐ stimmt ☐ stimmt nicht

12 Schreibe auf.

- a) Nenne zwei Dinge, die dich einmalig machen.

b) Erkläre in zwei Sätzen, was Vertrauen bedeutet.

c) Formuliere einen Satz mit weil zu der Frage: Kann man Gott sehen?

d) Nenne zwei Möglichkeiten, was in einer schweren Zeit helfen kann.

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann ...	sicher	fast	noch nicht
Ich kann beschreiben, was mich einmalig macht.	☐	☐	☐
Ich kenne Gebet, Taufe und biblische Bilder von Gott.	☐	☐	☐
Ich kann respektvoll über Gott sprechen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Einmalig, Gebet, Bilder

1 Kreuze an.

a) **kennt**

→ Der Beter vertraut darauf, dass Gott ihn ganz kennt.

b) **einmalig**

→ Keiner ist genau wie ein anderer.

c) **nicht**

→ Der Wert ist geschenkt.

2 Welche Art von Gebet ist es? Kreuze an.

a) **Danken**

→ Es wird etwas Gutes dankbar benannt.

b) **Bitten**

→ Es wird um Hilfe gebeten.

c) **Klagen**

→ Hier wird eine Klage ausgesprochen.

d) **Loben**

→ Es drückt Staunen aus.

3 Setze ein: Wasser, Name, Hirte.

a) Bei der evangelischen Taufe wird Wasser über den Kopf gegossen.

b) Bei der Taufe wird auch der Name genannt.

c) In Psalm 23 wird Gott mit einem Hirte verglichen.

4 Welches Bild passt? Kreuze an.

a) **Burg**

→ In einer Burg findet man Schutz.

b) **Hirte**

→ Ein Hirte führt seine Schafe.

c) **Mutter**

→ Eine Mutter tröstet ihr Kind.

●●○ Standard: Vertrauen und Veränderung

5 Kreuze an.

a) **nicht**

→ Er weiß nicht, wohin er geht.

b) **trotzdem**

→ Er vertraut.

c) **12**

→ 1. Mose 12 erzählt von Abrahams Aufbruch.

d) **vertrauen**

→ Es geht um Verlassen auf Gott.

6 Wissen oder Vertrauen? Kreuze an.

a) Wissen

→ Das lässt sich prüfen.

b) Vertrauen

→ Du verlässt dich auf sie.

c) Wissen

→ Du prüfst es selbst.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt nicht. Richtig: Das

Gottesbild kann sich im
Lauf des Lebens
verändern.

b) Stimmt.

c) Stimmt.

**d) Stimmt nicht. Richtig: Ein
verändertes Gottesbild ist
eine normale Entwicklung.**

8 Setze ein: Anlass, Vertrauen, Bild.

**a) Fragen und Erlebnisse
sind ein Anlass für
Veränderung.**

**b) Das Bild von Gott kann
sich ändern.**

**c) Das Vertrauen kann
bleiben.**

9 Wo steht es? Kreuze an.

a) 1. Mose 12

→ Dort wird von Abraham erzählt.

b) Psalm 23

→ Psalm 23 spricht vom Hirten.

● ● ● Plus: Schwere Zeiten und Gespräch

10 Kreuze an.

a) klagen

→ Klagen ist erlaubt.

b) mutig

→ Es ist stark, Hilfe zu holen.

c) 116 111

→ Die Nummer ist kostenlos.

11 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

- a) Stimmt.
- b) Stimmt nicht. Richtig: In schweren Zeiten darf man Hilfe holen.
- c) Stimmt.
- d) Stimmt nicht. Richtig: Im Gespräch geht es ums Verstehen.

12 Schreibe auf.

- a) Ich spiele gern Fußball und ich mag Tiere.
→ Denke an deine Stärken.
→ Denke an das, was du magst.
- b) Vertrauen heißt, dass ich mich auf jemanden verlasse. Ich weiß nicht alles, aber ich vertraue.
→ Beginne: Vertrauen heißt ...
→ Nenne ein Beispiel.
- c) Ich denke, dass man Gott nicht sehen kann, weil man ihn nirgendwo sieht.
→ Beginne mit Ich denke, dass ...
→ Füge weil an.
- d) Mit einem Erwachsenen reden. Die Nummer gegen Kummer anrufen.
→ Wer kann zuhören?
→ Wohin kannst du dich wenden?